



Verband Kunststoff-Rohre  
und -Rohrleitungsteile

# Jahresbericht 2020

Wir stellen die Qualität von hochwertigen  
Rohrsystemensicher.

# Bericht des Präsidenten



Patrick Streng,  
Präsident VKR

## Rückblick

Das Jahr 2020 war sicherlich nicht nur für uns, den VKR, anders als erwartet. Was sich langsam im Januar anbahnte, wurde bereits im Frühjahr bittere Realität: Lockdown, leere Strassen, Hamstereinkäufe und die Konfrontation mit völlig neuen Herausforderungen und Ängsten. Diverse Branchen und Unternehmen wurden dadurch ordentlich durchgeschüttelt und in ihrer Geschäftsentwicklung teilweise mittel bis stark negativ beeinflusst.

Ganz anders erlebte der Bausektor das vergangene Jahr. Viele Verbandsmitglieder meldeten sogar ein erfreuliches Marktwachstum: Es wurden so viele Kunststoffrohre und -formteile verbaut, wie schon lange nicht mehr. Diese positive Entwicklung freut uns ausserordentlich; sie deutet einerseits darauf hin, dass die Akzeptanz von Kunststoffrohren im Markt gefestigt wurde, aber andererseits auch, dass unsere Mitgliedsfirmen solchen grossen Herausforderungen gewachsen sind.

Auf die veränderte Situation hat auch Michael Gressmann in seinem ersten Jahr als alleiniger Geschäftsführer des VKR gekonnt reagiert. Für die Durchführung der bereits gebuchten Schweisserkurse musste beispielsweise innert kurzer Zeit ein funktionierendes Hygienekonzept erarbeitet und implementiert werden. Dieses neue Sicherheitskonzept erforderte mehr Raum und führte zu einschneidenden Veränderungen in der Geschichte des VKR.

Mit schwerem Herzen mussten wir uns aus Platzgründen vom langjährigen Kursstandort in Aarau trennen und unter Zeitdruck neue Räumlich-

keiten in der Region suchen. Dank dem unermüdlichen Einsatz aller VKR-Mitarbeiter sowie der Instruktoren haben wir es geschafft, diese schwere Aufgabe termingerecht umzusetzen, so dass alle Kurse wie geplant und unter den strengen Sicherheitsvorgaben am neuen Standort in Oberentfelden durchgeführt werden konnten – grosses Kompliment und herzlichen Dank dafür!

## Ausblick

Die vom Bund und Kanton geforderten Covid-Massnahmen wie auch der Umzug in die neue Niederlassung vertilgten viele personelle wie auch finanzielle Ressourcen, so dass leider nicht alle geplanten und budgetierten Projekte im letzten Jahr realisiert werden konnten. Dennoch möchte der VKR es nicht unterlassen, die gesteckten Ziele baldmöglichst weiterzuverfolgen und den Markt sowie das Qualitätsniveau für Kunststoffrohrsysteme noch weiter voranzutreiben.

Demzufolge werden unter anderem auch die Kursmodule, welche eine Haupteinnahmequelle des VKR darstellen, kontinuierlich modernisiert und erweitert. Den Fokus speziell auf die Ausbildung zu richten ist von zentraler Bedeutung, denn auch im letzten Jahr war das Interesse an unseren Kursen wiederum erfreulicherweise sehr gross.

Neben dem neuen Kurs für die Verlängerungsbildung zur Anbindung von Erdwärmesonden wird zudem gegen Ende 2021 eine neue Fortbildung zur Planung von Kunststoffleitungen angeboten. Dieser Lehrgang richtet sich in erster Linie an Planungsbüros und wird unter Berücksichtigung der heutigen Kundenbe-

dürfnisse (Homeoffice, Termindruck) in einer neuen Form durchgeführt werden. Das bedeutet im Klartext, dass die Kursblöcke in Online- sowie Präsenzunterricht unterteilt sein werden.

Aber nicht nur die Kurse werden für die Zukunft gerüstet, sondern auch unsere Dokumentationen. Nachdem wir zwischenzeitlich schon viele positive Feedbacks zu den neu verfassten Verlegerichtlinien für das Druckrohrleitungs- und Abwassersystem erhalten haben, wird bereits intensiv an einer neuen Verlegerichtlinie im Kabelschutzbereich gearbeitet. Die dadurch gesteigerte Usability für den Anwender wird auch die Akzeptanz der Kunststoffrohrsysteme im Markt weiter vorantreiben.

## Dankeschön

Ein aufregendes und anstrengendes Jahr liegt hinter uns. Der Erfolg unseres Vereins wird durch Eure Arbeit und Unterstützung erst möglich. Ihr alle habt Euch im vergangenen Jahr mit grossem Engagement für unseren Verband eingesetzt und das ist nicht selbstverständlich – dafür ein grosses Dankeschön! Sei es im VKR-Team und dem Vorstand, aber auch unter den Verbandsmitgliedern, der grosse Zusammenhalt, den ich in den 12 Monaten erfahren durfte und der vor allem in solchen ausserordentlichen Jahren von grösster Bedeutung ist, hat mich sehr berührt und gefreut.

Wir alle können stolz darauf sein, dass wir die Herausforderungen mit Bravour gemeistert haben und ich bin optimistisch, dass wir das laufende Geschäftsjahr wiederum erfolgreich abschliessen werden.

# Bericht des Geschäftsführers



Michael Gressmann,  
Geschäftsführung VKR

Das Geschäftsjahr 2020 war für den VKR sehr geprägt vom Wandel. Einerseits mussten wir – wie Kunststoff-Rohrleitungen – flexibel auf äussere Einflüsse (Covid-19-Kontaktbeschränkungen, BAG-Richtlinien) reagieren. Andererseits mussten wir den Wechsel in der Geschäftsführung vollziehen, neue Kurs-Module vorbereiten und zum Jahresende unverhofft noch die Kursstätte wechseln.

## Wechsel in der Geschäftsführung

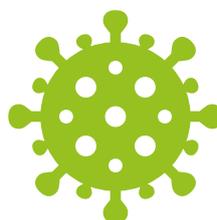
An der Vorstandssitzung vom 27. Mai 2020 wurde die Geschäftsführung vollumfänglich von Peter Stauffer an Michael Gressmann übergeben. Peter Stauffer hat seit 2004 erfolgreich die Geschäfte des Verbands geführt und der Erfolg des heutigen Kurswesens ist massgeblich sein Verdienst. Wir konnten noch in einem Teilzeitpensum bis zu seiner Pensionierung am Jahresende auf seine Erfahrung und sein Knowhow im Projekt «Einführung neues Redak-



tionssystem» zählen. Die Kursunterlagen für die Kurssaison 2021 konnten damit bereits ressourceneffizient und kostengünstig gedruckt werden.

## Kurssaison 2020 mit blauem Auge vor Lockdown abgeschlossen

Glücklicherweise konnten wir alle Kurse in der Deutschschweiz und der Romandie ohne Einschränkungen vor dem Lockdown durchführen. Nur im Tessin waren die Kurse von der Pandemie betroffen, sodass nur Kurse zur Verlängerungsausbildung im September unter Einhaltung eines strengen Schutzkonzepts durchgeführt werden konnten. Die Auslastung der Kurse (vorwiegend: Geothermie, CR Romandie und CB Tessin) war leider ca. 8% geringer als 2019, was zu geringeren Kurserlösen führte.



## Zusammenarbeit mit Partnerverbänden geprägt von Kontaktbeschränkungen

Wie die meisten Unternehmen musste auch die Geschäftsstelle aufgrund der Covid-19-Situation im Sommer/Herbst auf Homeoffice umstellen. Auch die Zusammenarbeit mit Partnerverbänden war von diesen Kontaktbeschränkungen geprägt. So wurden beispielsweise die Weiterbildungskurse des Brunnenmeisterverbands abgesagt. Der VKR hatte hierfür bereits Referate und Demonstrationen zur Druckprüfung von Kunststoffrohrleitungen final vorbereitet.

Auch die Arbeit in den Kommissionen (Überarbeitung SVGW W4 «Wasserversorgungsleitungen», VSE «Verlegrichtlinie Kabelschutzrohre»)

kam pandemiebedingt nur langsam voran. 2020 konnten wir aber wertvollen Input bei der Vernehmlassung der SVGW F2 «niedertemperierte Fernwärme und Fernkälteleitungen» liefern, damit auch hier Kunststoffrohrleitungen adäquat berücksichtigt werden. Der VKR ist nun auch in der SIA 190 Kommission vertreten, sodass in diesem Gremium Kanalisationssysteme aus Kunststoff künftig besser eingebracht werden.

## Entwicklung neuer Kurs-Module

Seit ca. 10 Jahren bietet der VKR Schweisskurse zur Anbindung von Erdwärmesonden als Erstausbildung an. Erstmals konnte 2020 auch ein Konzept für eine Verlängerungsausbildung entworfen und umgesetzt werden. Leider konnte der Zielgruppe die Notwendigkeit und die Vorteile der Verlängerungsausbildung nicht verdeutlicht werden, sodass die Kurse nur sehr schlecht besucht waren. Künftig muss die Kommunikation und die Werbung bei Partnerverbänden in der Geothermie intensiviert werden.

Das Know-how zur werkstoff- und fachgerechten Planung mit Kunststoffrohrleitungen ist bei Ingenieurbüros noch stark ausbaufähig. Der VKR zielt darauf ab, die Bedürfnisse dieser Zielgruppe mit einem neuen Kurskonzept besser abzudecken. Dieses hybride Kurskonzept beinhaltet einerseits eine flexible und individuelle Online-Kursvorbereitung für die Grundlagen und ermöglicht andererseits einen interaktiven Erfahrungsaustausch mit Experten aus Planungsbüros und Kommunen im physischen Präsenzunterricht. Die Erarbeitung der Kursinhalte mit renommierten Experten aus der Branche wurden im 2. Halbjahr 2020 begon-



nen und umfassen Kurse für die Wasserversorgung und die Kanalisation. Ziel ist es erste Kurse im 2. Halbjahr 2021 durchzuführen.

### **Neue Kursstätte mit Covid-Achterbahn**

Durch räumliche Umstrukturierungen im KATZ (Kunststoff Ausbildungs- und Technologie-Zentrum) wurden unsere Flächen für die Kurse deutlich reduziert. Aufgrund der Hygiene- und Distanz-Anforderungen in der Pandemie-Situation und aufgrund der schlechteren und kostenintensiveren Bedingungen im KATZ, waren wir gezwungen kurzfristig neue Räumlichkeiten zu suchen. Glücklicherweise konnten wir in der Nähe von Aarau bei der REKAG AG in Oberentfelden schnell eine neue Kursstätte finden, welche ein grosszügiges Raumangebot bietet. Im letzten Quartal hatte

neben der Kursvorbereitung für 2021, die Beschaffung von Inventar, die Bereitstellung von entsprechender Infrastruktur und die Organisation der Kursdurchführung an der neuen Kursstätte oberste Priorität. Neben Tischen, Stühlen, Notebooks und Beamer für die Theorieräume mussten auch Werkbänke und Werkzeuge für die Praxis beschafft werden. Bei der Layout-Planung hatten die Hygiene-Abstände für die Kursteilnehmer in den Räumlichkeiten einen wesentlichen Einfluss. Aber auch Flächen für den Rohrgraben, das Material-Lager und die Parkplätze für die Teilnehmer mussten gefunden werden. Kurzfristig musste auch ein Kursbüro auf die Beine gestellt werden, damit die Kursadministration durch Pamela Filoni auch vor Ort vom ersten Kurs-tag an voll funktionsfähig ist. Für die Verpflegung der Kursteilnehmer und

Instruktoren hatten wir zunächst ein Restaurant mit Shuttle-Service vorgesehen, was aber aufgrund des last-minute BAG-Beschlusses kurz vor Weihnachten dann doch als Catering-Service umdisponiert werden musste.

Obwohl der Umzug der Kursstätte und die Planung sowie Vorbereitung der neuen Räumlichkeiten nicht schon anspruchsvoll genug waren, mussten wir kurzfristig auch immer auf die ständig geänderten BAG-Vorschriften reagieren. Ein Schutzkonzept und Covid-Handlungsrichtlinien mussten für die VKR-Kursstätten in der Deutschschweiz, der Romandie und im Tessin erstellt werden und bei den kantonalen Behörden bzgl. Umsetzbarkeit und Durchführbarkeit der Kurse mehrfach geprüft werden.

*Michael Gressmann,  
Geschäftsführung VKR*



# Bericht des Bereichsleiters Aus- und Weiterbildung Deutschschweiz



Christian Sägger,  
Bereichsleiter Aus- und  
Weiterbildung VKR

Auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung hatte Corona 2020 massgeblich Einfluss auf das Geschehen. Zu Beginn des Jahres konnten wir die Kurse glücklicherweise vor dem ersten Lockdown beenden. Mit diesen Kursen ging gleichzeitig aber auch eine Ära von 28 Jahren zu Ende. Es waren die letzten Kurse im KATZ (Kunststoff Ausbildungs- und Technologie-Zentrum). Auf den darauffolgenden Neuanfang geht der Jahresbericht später noch ein.

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass die Teilnehmerzahlen der Erstausbildung (EA) und der Verlängerungsausbildung (VA) nur leicht hinter dem Vorjahr zurückliegen. Nach wie vor werden die Kursinhalte sowie die Kursunterlagen von der Branche akzeptiert und als Weiterbildungsmodul geschätzt. Voraussetzung zur Erlangung des Fachausweises Rohrmonteur ist gemäss neuem Prüfungsreglement nach wie vor das

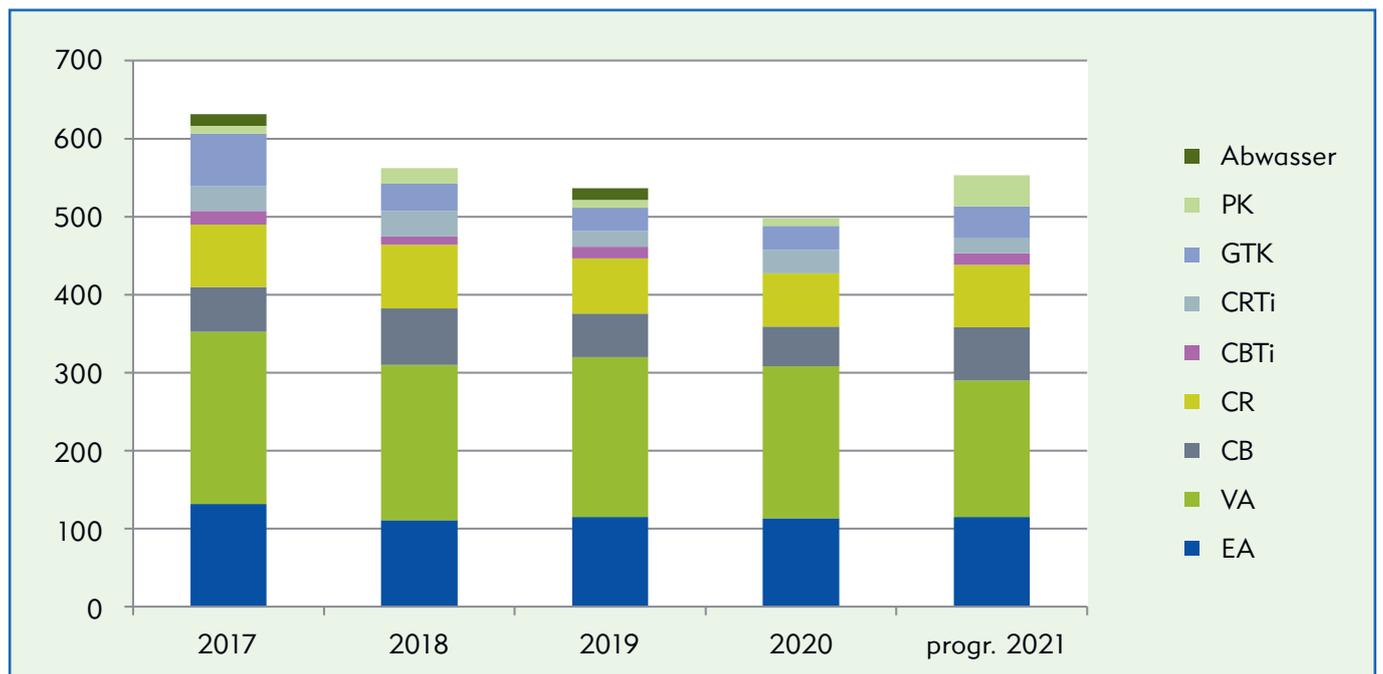
	EA / CB		VA / CR		Teilnehmer
	Kurse	Teilnehmer	Kurse	Teilnehmer	
Aarau	6	113	10	195	
La Rama	4	51	5	68	
Gordola	0	0	1	24	
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>164</b>	<b>16</b>	<b>287</b>	<b>451</b>

	Spezialkurse		Total Teilnehmer
	Kurse	Teilnehmer	
GTK	4	31	
Abwasser	0	0	
PK	0	0	
<b>Total</b>	<b>4</b>	<b>31</b>	<b>482</b>

Die Detailzahlen für die Kurssaison 2020.

Absolvieren der Schweisserprüfung. Somit ist die Akzeptanz der Kurse in der Branche und deren Notwendigkeit nach wie vor gegeben. Die Grundauslastung der EA- und VA-Kurse in Aarau ist mit rund 300 Teilnehmenden sehr stabil und verändert sich von Jahr zu Jahr kaum. Grössere Schwankungen sind bei den Geothermie- und bei den Planerkursen feststellbar. Beide Kurse werden

zur Zeit von zwei Arbeitsgruppen überarbeitet, so dass voraussichtlich für das Jahr 2021 ein attraktiveres Kursangebot bereitgestellt werden kann. Beim Planerkurs wird ein neuer Weg eingeschlagen. Der erste Teil wird im Rahmen eines Selbststudiums gestaltet. Der zweite Teil erfolgt alsdann wieder im Präsenzunterricht. Damit sollen den veränderten Bedürfnissen





dieser Zielgruppe nach einer flexibleren Online-Ausbildung Rechnung getragen werden.

Coronabedingt konnte leider keine GTK-Erstausbildung im Rahmen der Ausbildung zum Chefmonteur Heizung in Lostorf durchgeführt werden. Ab 2021 wird zum Anbinden an Erdwärmesonden auch eine Verlängerungsausbildung angeboten, welche sich klar von der Erstausbildung abhebt und auf den Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmer aufbaut. Ziel ist es dieses neue Modul auch bei Kunden und Partnerverbänden zu bewerben.

Damit die Prüfungsexperten der Schweisskurse nach wie vor die benötigten Kompetenzen aufweisen, wurde ihnen ein Weiterbildungsworkshop angeboten. Dieser fiel leider mitten in die Phase der zweiten Covid-19-Welle. Dies führte dazu, dass sich einige Instruktoren sehr kurzfristig abmelden mussten. Der Workshop konnte trotzdem durchgeführt werden und die Teilnehmenden konnten vom Vermittelten profitieren.

Wie in der Einleitung erwähnt, haben wir nach rund 28 Jahren die letzten Kurse im KATZ (Kunststoff Ausbildungs- und Technologie-Zentrum) Aarau durchgeführt. Das KATZ hat eine Umstrukturierung hinter sich, welche eine Reduktion der Schulungsfläche nach sich zog. Der von uns bisher benutzte Rohrgraben fiel zudem der Errichtung eines Parkhauses zum Opfer. Gerade in Corona-Zeiten waren wir auf grössere Schulungs- und

Arbeitsflächen angewiesen. Deshalb wurde klar, dass neue Räumlichkeiten gesucht werden mussten. Als neuer Schulungsort konnten Räumlichkeiten bei der Firma RekaG AG in Oberentfelden gefunden werden. Dort bietet sich uns ein Raumangebot, welches unseren veränderten Bedürfnissen entspricht. Die Nähe zur Geschäftsstelle in Aarau bleibt damit erhalten.

Sowohl die Corona-Krise als auch die Abklärungen und Arbeiten im Zusammenhang mit den neuen Schulungsräumlichkeiten forderte die Geschäftsstelle im Jahr 2020 stark. Nebst den Vertragsverhandlungen, den notwendigen Beschaffungen (Tische, Werkbänke, PC, Beamer usw.),

der administrativen Umsetzung im Zusammenhang mit dem Umzug, galt es die unter Corona vorgegebenen Voraussetzungen für die Durchführung der Kurse für anfangs 2021 abzuklären und die entsprechenden Schutzkonzepte zu erstellen und für die Durchsetzung notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

Der Geschäftsstelle sowie den Instruktoren gilt nach diesem speziellen Jahr ein besonderer Dank. Die Umstände waren 2020 speziell und forderten ein gemeinsames Anpacken und Umsetzen. Dies hat ausgezeichnet geklappt. Der Dank gilt ebenfalls dem Vorstand, welcher die Veränderungen ermöglicht und mitgetragen hat.



# Rapport annuel 2020, Romandie



*Julián Ruiz,  
Responsable de la formation  
en Suisse Romande*

## **La baisse d'affluence continue**

L'année 2020 nous a réservé quelques surprises. L'afflux de candidats aux cours de répétition n'a pas eu lieu alors que nous nous attendions à une augmentation suite à l'année 2019. Nous avons dû annuler 2 cours de

répétition. En revanche la demande en cours de base a augmenté et nous avons pu remplacer les deux cours de répétition annulés par un cours de base. Nous avons donc dispensé 10 cours dont 5 cours de base et 5 cours de répétition.

Les cours n'ont pas été remplis comme nous le souhaitions. Nous avons formé 126 candidats (68 CB et 58 CR). Le taux d'occupation était de 84.0% si l'on tient compte des absents.

Nous avons eu 33 échecs dont 24 en pratique et 9 en théorie. C'est un des taux le plus haut depuis ces 5 dernières années. La plus grande partie a refait et réussi l'examen de rattrapage. 3 candidats n'ont pas obtenu leur passeport et recevront une attestation.

La participation des services industriels s'élève cette année à 37% en nette baisse.

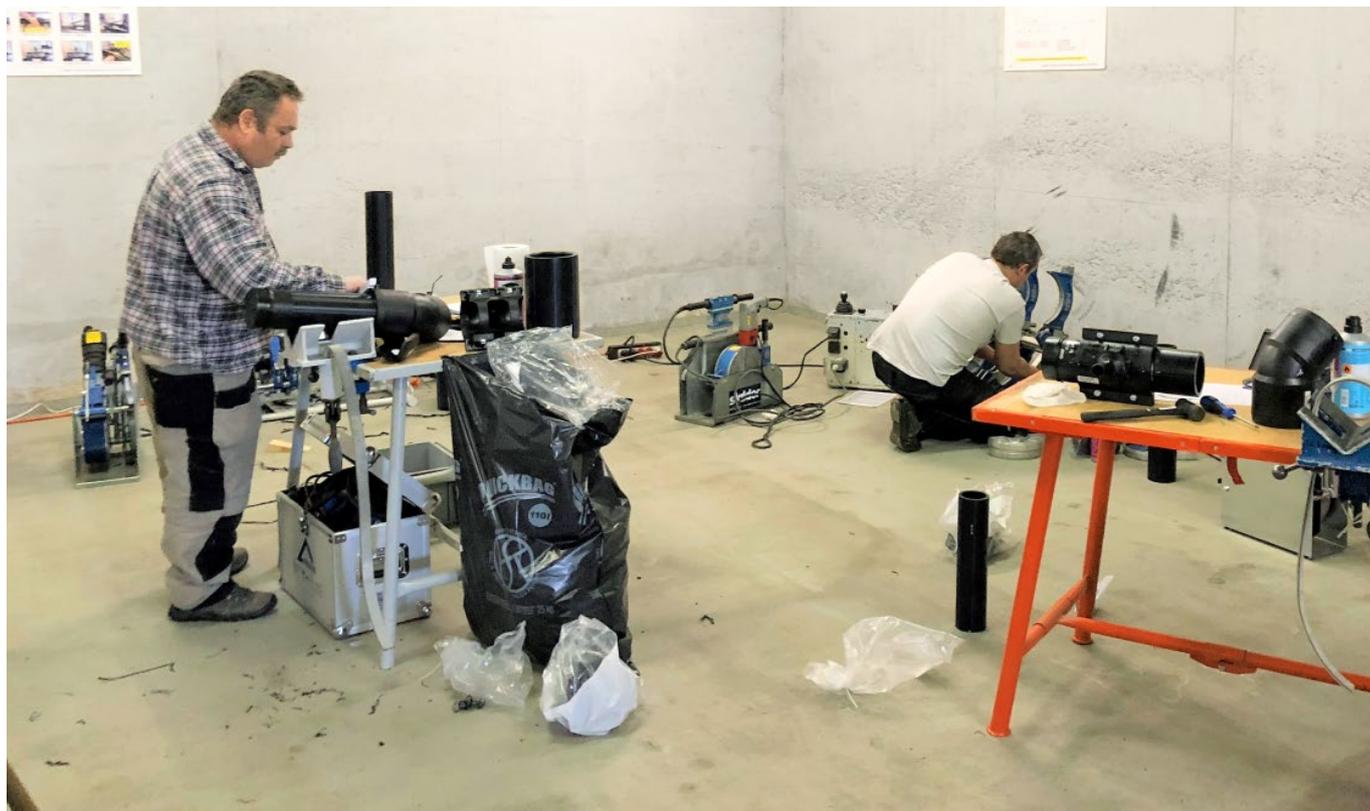
## **La nouvelle organisation fonctionne bien**

Suite au remaniement de l'organisation des cours, le bilan est positif. Malgré le nombre d'échecs élevé, les candidats se sont dit satisfaits au niveau du temps à disposition pour s'exercer.

## **Améliorations à apporter**

Nous regardons la possibilité de créer 10 postes de travail dans le local pratique (afin d'augmenter la capacité des cours). Le problème reste les





salles de théorie qui sont trop petites pour accueillir plus de 14 personnes. Une possibilité serait de louer la seule salle de théorie double qui peut contenir 30 personnes. Pour 2021 c'est trop tard car il faut la réserver 1 année à l'avance mais, pour 2022, ce serait une possibilité pour les cours de répétition.

#### Vision du futur

Suite à notre demande d'avoir un contrat à long terme avec le centre de Formation de la Rama, la ville de Lausanne nous a répondu qu'il n'était

pas possible de faire un contrat au vu de l'évolution de centre. Cependant, leur responsable M. Gérard Clerc, nous a confirmé que nous étions des locataires prioritaires et que tout serait fait pour que nous puissions utiliser le centre à long terme.

Je dois mettre en évidence la très bonne collaboration que nous entretenons avec le centre de formation et tous leurs collaborateurs. En particulier Frédéric George qui s'occupe des locations et qui est toujours à notre écoute afin de satisfaire nos demandes.

#### Remerciements

Cette année, je voudrais mettre en avant la qualité des repas fournis par le centre de Formation de la Rama. La brigade du restaurant, sous les ordres de Sébastien Turrian, nous offre chaque année la possibilité de nous régaler à chacun de leurs repas. Un grand Merci...

Je ne voudrais pas terminer ce rapport sans remercier tous les instructeurs qui, chaque année, prennent à cœur leur tâche pour dispenser leur savoir-faire.

A tous un grand merci.



# VKR-Jahresbericht Tessin 2020



Peter Moser,  
Bereichsleiter Aus- und  
Weiterbildung Tessin

Das vergangene Jahr hatte es wahrhaftig in sich. Für die spezielle Jahreszahl 2020 hatten viele Menschen sich etwas Besonderes ausgedacht oder erwartet. Was uns dann schlussendlich widerfahren ist und uns immer noch beschäftigt, damit hatte wohl wirklich niemand gerechnet.

Auch die Planung und Durchführung unserer VKR-Kurse im Tessin wurde heftig durchgerüttelt!

Nebst dem notgedrungen und kurzfristigen Wechsel des Standorts für die Kursdurchführung, mussten wir coronabedingt, den im Frühling geplanten VKR-Kurs absagen und auf den Herbst verschieben.

Wir konnten im September, in der KW 39, die geplante Verlängerungsbildung (CR) in den Räumlichkeiten von Georg Fischer in Lugano/Viga-

nello durchführen. Bedingt durch die neue räumliche Situation, hatten wir nur 5 Arbeitsplätze zur Verfügung. Eine Anpassung der logistischen und zeitlichen Abläufe für die 24 Kursteilnehmer war erforderlich, um allen Kandidaten optimale Prüfungsbedingungen zu gewährleisten. Ein Covid-19 konformes Hygiene-Schutzkonzept musste erstellt und umgesetzt werden, damit wir das Risiko einer Ansteckung auf ein Minimum reduzieren konnten. Das volle Schutzprogramm forderte von allen Beteiligten zusätzliche Anstrengungen. Darunter fielen beispielsweise das Tragen von Schutzmasken während der gesamten Kurszeiten für Teilnehmer sowie Instruktoren und die tägliche Desinfektion von Werkzeug, Maschinen usw. durch die Instruktoren.

Trotz der speziellen Situation, oder vielleicht gerade deswegen, konnte der Kurs zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt werden.

Leider konnten wir uns mit Suisse-tec Tessin nicht einigen und werden demzufolge auch im 2021 die Kurse in den Räumlichkeiten von Georg Fischer in Viganello durchführen.

Wie immer, ein herzliches Dankeschön an die hoch motivierte Mannschaft, welche die Durchführung der VKR-Kurse im Tessin erst möglich machen!

Die Kursdaten für das Jahr 2021 sind die folgenden:  
Erstausbildung (CB) KW 17  
Verlängerungsbildung (CR) KW 18/19  
je nach Anzahl Anmeldungen.



# Jahresbericht Kommunikation



Michael Gressmann,  
Kommunikation VKR

Unter der tatkräftigen Mitarbeit der Mitglieder der Kommission Kommunikation konnten wir im 2020 einige wichtige Kommunikationsmassnahmen umsetzen. Als wichtige Grundlage für künftige Kommunikationsmassnahmen haben wir die Sujets für die Anzeigenwerbung überarbeitet und an das neue Corporate Design des Verbands angeglichen. In diesen Sujets haben wir die Vorzüge von Kunststoffrohrsystemen integriert, um unsere Botschaft breiter in den Markt zu tragen.

Davon abgeleitet konnten wir im Laufe des Jahres einige Fachberichte mit kombinierter Anzeigenwerbung schalten, um das Image von Kunststoffrohrleitungssystemen vor allem in

den Bereichen der Wasserversorgung und der Kanalisation zu stärken.

Hierzu durften wir einen umfangreichen Fachbericht zu PE-Druckrohrleitungen in der Fachzeitschrift Aqua & Gas schalten. In diesem Zusammenhang haben wir auch mit einer Reihe von Erfahrungsberichten begonnen, bei der Verantwortliche aus der Wasserversorgung über ihre positiven Erfahrungen mit Polyethylen berichten. Diese Erfahrungsberichte haben wir auf unserer Webseite aufgeschaltet und werden diese Kommunikationsmassnahme auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Im Bereich der Kanalisation wurden Publireportagen zu den beiden The-

men Brückenentwässerung und Tunnelentwässerung erstellt und parallel in den beiden Fachzeitschriften «Baustelle» und «Bauingenieur» publiziert. Ferner haben wir einige Referenzberichte unserer Mitgliedsfirmen auf der Webseite im News-Bereich publiziert. Zur Weiterverbreitung unserer News in sozialen Netzwerken möchte ich nochmals an unsere VKR-Seite auf LinkedIn hinweisen und Sie bitten, die von uns geposteten Neuigkeiten auch regelmässig Ihrem Netzwerk weiterzuleiten. Über neue Follower freuen wir uns sehr!

Ich möchte mich für die konstruktive und proaktive Zusammenarbeit beim Kommunikationsteam bedanken.



**Ökologisch sinnvoll,  
ökonomisch wertvoll**

**Polyethylen-Rohre in der  
Gas- und Wasserversorgung**

- Kosteneffizient**
  - Schnelle und kostengünstige Verlegung durch grabenlose Verlegeverfahren
  - Abzweigungen – schnell und einfach
  - Korrosions- und ablagerungsfrei
- Langlebig**
  - Nutzungsdauer von über hundert Jahren
  - Korrosionsfrei
  - Flexibel – keine Setzungschäden
- Zuverlässig und sicher**
  - Sicheres und zuverlässiges Komplett-System
  - Geringste Schadensrate aller Rohmaterialien
  - Höchste Qualität und Rückverfolgbarkeit – ideal für Verteil- und Transportleitungen
- Nachhaltig**
  - 5 x geringere Umweltbelastung als metallische Rohrleitungen
  - Höchste Qualität und ökologische Logistik PE-Rohrsystemen durch unsere Mitglieder



**Ökologisch sinnvoll,  
ökonomisch wertvoll**

**Polyethylen-Rohre  
in der Geothermie**

- Kosteneffizient**
  - Leichtgewicht – schnelle und kostengünstige Verlegung
  - Energieeffizienz – gute Energieaufnahme für günstiges Heizen und quasi kostenloses Kühlen
  - Geeignet für Wärmeverbund und Anergienetze
- Langlebig**
  - Generationenübergreifende Nutzungsdauer
  - Korrosionsfrei, resistent und abriebfest
- Zuverlässig und sicher**
  - Geprüfte und zertifizierte Qualität, werksgeschweisster Erdwärmesonden
  - Leckagefreie, homogene Verbindungen durch zertifizierte PE-Schweisser
- Nachhaltig**
  - Umweltfreundliche Energie mit höchstem Wirkungsgrad
  - Heizen und Kühlen ohne Lärmemissionen und ohne Abgase



**Ökologisch sinnvoll,  
ökonomisch wertvoll**

**Kunststoff-Rohre in  
Kanalisation & Entwässerung**

- Kosteneffizient**
  - Leichtgewicht – schnelle und kostengünstige Verlegung
  - Keine Ablagerung an glatten Oberflächen – einfaches Reinigen
- Langlebig**
  - Resistent und abriebfest
  - Flexibel – reduziertes Bruch- und Leckagerisiko
- Zuverlässig und sicher**
  - Geringste Schadensrate aller Rohmaterialien
  - Geprüfte Qualität (Optus)
  - Geschweisste Rohre für höhere Anforderungen
- Nachhaltig**
  - 80% leichter und tiefe Temperaturen im Herstellprozess
  - Geringste Umweltbelastung – nur 78% CO<sub>2</sub> im Vergleich zu biegesteifen Werkstoffen



**Ökologisch sinnvoll,  
ökonomisch wertvoll**

**Polyethylen-Rohre  
Kabelschutz**

- Kosteneffizient**
  - Leichtgewicht – schnelle und kostengünstige Verlegung
  - Glatte Innenflächen – für störungsfreien und effizienten Kabelzug
- Langlebig**
  - Resistent und abriebfest
  - Flexibel – reduziertes Bruch- und Leckagerisiko
- Zuverlässig und sicher**
  - Geprüfte Qualität durch <C+> Gütesiegel
  - Geschweisste Rohre für höhere Anforderungen
- Nachhaltig**
  - Kreislaufwirtschaft bis zu 80% Recycling-Material
  - Jährlich 20 000 Tonnen Kabelschutzrohre aus Recycling-Material

# Bilanz per 31.12.2020\*

AKTIVEN	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF	CHF
UMLAUFVERMÖGEN			
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>135'211</b>	<b>542'227</b>	<b>676'184</b>
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen			
Debitoren	91'345	3'089	7'018
Aktive Rechnungsabgrenzungen	42'342	0	0
	<b>133'687</b>	<b>3'089</b>	<b>7'018</b>
Kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen			
Verrechnungssteuer	0	0	0
<b>Total UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>268'898</b>	<b>545'316</b>	<b>683'202</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>268'898</b>	<b>545'316</b>	<b>683'202</b>
PASSIVEN	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF	CHF
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	29'079	440'768	291'751
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	0	0	15'153
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen</b>	<b>29'079</b>	<b>440'768</b>	<b>306'904</b>
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten geg. staatl. Stellen</b>			
Abrechnungskonto MWST	-19'165	-38'838	-21'924
Passive Rechnungsabgrenzungen	125'316	8'763	137'833
<b>Total KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>135'230</b>	<b>410'693</b>	<b>422'813</b>
EIGENKAPITAL per 01.01.	134'623	260'388	245'535
Gewinn / Verlust	-955	-125'766	14'853
<b>Total EIGENKAPITAL per 31.12.</b>	<b>133'668</b>	<b>134'623</b>	<b>260'388</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>268'898</b>	<b>545'316</b>	<b>683'202</b>

\* Rundungsdifferenzen durch Rappenbeträge möglich

# Erfolgsrechnung 2020\*

	Budget 2020	ER 2020	Budget 2021	Budget 2022
<b>BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>				
Mitgliederbeiträge	93'000	93'700	90'000	100'000
Ertrag Ausbildung und Weiterbildung	730'000	652'034	730'000	570'000
Ertrag Kommunikation	6'400	7'200	6'400	6'400
Ertrag Technik	5'500	5'500	5'500	5'500
Ertrag Diverse	900	-4'808	0	900
Erlösminderungen (Kursdifferenzen)	0	0	0	0
<b>Total BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>835'800</b>	<b>753'627</b>	<b>831'900</b>	<b>682'800</b>
<b>DIREKTER AUFWAND</b>				
Fremdleistungen	15'000	32'638	0	0
Aufwand Ausbildung und Weiterbildung	590'000	513'961	575'000	425'000
Aufwand Kommunikation	60'000	18'981	55'000	60'000
Aufwand Technik	60'000	3'482	20'000	10'000
<b>ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN</b>				
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1'150	1'262	1'000	1'150
Verwaltungs- und Informatikaufwand	160'000	174'048	175'000	170'000
Reise- und Repräsentationsspesen	12'000	8'371	8'000	12'000
Finanzaufwand und Finanzertrag	50	-208	50	50
Übriger betr. Aufwand	0	1'200	0	
<b>Total ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND, ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN</b>	<b>898'200</b>	<b>753'735</b>	<b>834'050</b>	<b>678'200</b>
<b>BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, PERIODENFREMDER ERFOLG</b>	<b>500</b>	<b>846</b>	<b>500</b>	<b>502</b>
<b>Erfolg (+ Gewinn / -Verlust)</b>	<b>-62'900</b>	<b>-955</b>	<b>-2'650</b>	<b>4'098</b>

\* Rundungsdifferenzen durch Rappenbeträge möglich

# Finanzen / Erläuterungen

Die Bilanz per 31.12.2020 schliesst beidseitig mit CHF 268'898 ab.

Der Jahresverlust, in der Höhe von CHF 955, reduziert das Vereinskaptal von CHF 134'623 auf CHF 133'668. Die flüssigen Mittel betragen per 31.12.2020 CHF 135'211.

Das Budget des Vereinsjahres 2020 hatte einen Verlust in der Höhe von CHF 62'900 vorgesehen, der aber durch den hohen Verlust im Geschäftsjahr 2019 bereits vorausgenommen wurde.

## Ersatzrevisor

Gesundheitsbedingt fiel leider unser langjähriges Mitglied in der Kontrollstelle, Johannes van Seeters als Revisor, aus. Wir mussten daher kurzfristig einen Ersatzrevisor bestimmen. Der Vorstand hat hier einstimmig Erich Niklaus als Ersatzrevisor für das Geschäftsjahr 2020 gewählt, damit statutengerecht zwei Revisoren die Jahresrechnung prüfen.

## Abschluss 2020

Wie im Bericht des Geschäftsführers bereits erwähnt, haben verschiedene Faktoren zu geringerer Auslastung der Kurse geführt, sodass im Berichtsjahr der Ertrag aus Aus- und Weiterbildung erneut unter dem Vorjahr blieb. Jedoch konnten gezielte Kostensparmassnahmen in den Bereichen Materialaufwand und Kommunikation im Geschäftsjahr 2020 dazu führen, dass trotz der stark reduzierten Kurs Erlöse (CHF 70'000 weniger als im Vorjahr) ein fast ausgeglichenes Ergebnis mit sehr geringem Aufwandsüberschuss realisiert wurde.

Wichtige Projekte, wie die Einführung des neuen Redaktionssystems für die effiziente Erstellung der Kursdokumentation und die Konzeption der Planerkurse sowie die Vorbereitung



**VKR**  
Verband Kunststoff-Rohre  
und -Rohrleitungsteile

Sonja Zwahlen  
SWL Energie AG  
5600 Lenzburg

Erich Niklaus  
HakaGerodur AG  
8717 Benken SG

**Bericht der Kontrollstelle zu Handen der VKR Generalversammlung vom 07. Mai 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Kontrollstelle des VKR erstatten wir Ihnen über unsere Prüfung der Jahresrechnung 2020, abgeschlossen per 31. Dezember 2020, wie folgt Bericht:

<b>Die Bilanz</b> per 31.12.2020 schliesst beidseitig ab mit	CHF	268'897.75
<b>Die Erfolgsrechnung</b> 2020 zeigt einen Aufwandüberschuss von	CHF	954.57
welcher mit dem Vereinsvermögen verrechnet wird, sodass das Eigenkapital per 31.12.2020 einen Saldo ausweist von	CHF	133'668.12

Das genehmigte Budget des Vereinsjahres 2020 des VKR ging von einem Verlust von CHF 62'900.00 aus.

**Gemäss unserer Kontrolle haben wir festgestellt, dass**

- 1.) die Bücher ordnungsgemäss geführt sind;
- 2.) die Buchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Belegen und ausgewiesenen Beständen übereinstimmen;
- 3.) das Geschäftsergebnis und die Vermögenslage nach den Vorschriften des Gesetzes und der Statuten dargestellt und bewertet worden sind.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung des VKR, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen des VKR Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren



Sonja Zwahlen



Erich Niklaus

Aarau, 16. Februar 2021

Geschäftsstelle VKR Schachenalle 29C 5000 Aarau +41 62 834 00 60 info@vkr.ch www.vkr.ch

der VA-Geothermiekurse, konnten trotz der angespannten Kostensituation erfolgreich durchgeführt werden. Dies sichert die wirtschaftliche Zukunft des Verbandes und zielt darauf ab, Kurserlöse von neuen Zielgruppen zu generieren. Eine periodengerechte Verbuchung des Materialeinkaufs sowie der Investitionen in die Infrastruktur an der neuen Kursstätte

gewährleisten eine klare Abgrenzung zum Geschäftsjahr 2021.

## Mitgliedersituation

Der VKR hat im Berichtsjahr weder Austritte noch Neuzugänge bei den Mitgliedern zu verzeichnen. Der Verband vereinigt am Ende des Berichtsjahres 26 Mitgliedfirmen, davon fünf assoziierte Mitglieder.

# Mitgliederverzeichnis 2020

## Verband Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile VKR

Aliaxis Utilities & Industry AG	Straubstrasse 13	7323 Wangs
Amiblu Switzerland AG	Turmstrasse 28	6312 Steinhausen
APR Allpipes Rohrsysteme (Schweiz) AG	Bachmatten 9	4435 Niederdorf
Borealis Polyolefine GmbH	St. Peter-Strasse 25	4021 Linz
Canplast SA	Rte de Sullens 2B	1029 Villars-Ste-Croix
Etertub AG, Trinkwasser-Systeme	Grabenstrasse 16	8865 Bilten
Geberit Produktions AG	Schachenstrasse 77	8645 Rapperswil-Jona
Georg Fischer RLS (Schweiz) AG	Amsler-Laffonstrasse 9	8200 Schaffhausen
HakaGerodur AG	Giessenstrasse 3	8717 Benken
Häny AG	Buechstrasse 20	8645 Jona
Hawle Armaturen AG	Hawlestrasse 1	8370 Sirnach
Herbert Hofmann SA	39, route des Jeunes	1211 Genève 26
InnoPlastics AG	Hörnlistrasse 1	8360 Eschlikon TG
Jansen AG	Industriestrasse 34	9463 Oberriet
Macomass Verkaufs AG	Grindelstrasse 2	8304 Wallisellen
Mauderli AG, Kunststoffwerk	Industriestrasse	6105 Schachen
MCAM Symalit AG	Hardstrasse 5	5600 Lenzburg 1
OMYA (Schweiz) AG	Baslerstrasse 42	4665 Oftringen
Pumpen Lechner GmbH	Grabenstrasse 18	8865 Bilten
Rehau Vertriebs AG	Aeschstrasse 17	3110 Münsingen
ROLA-Tech AG, Vertretung von WIDOS Wilhelm Dommer Söhne AG	Wildbrunnstrasse 4	8722 Kaltbrunn
Rowatec AG	Hölzliwisenstrasse 5	8604 Volketswil
Simona AG, Verkaufsniederlassung Schweiz	Bäumlimattstrasse 16	4313 Möhlin
Stalder Extrusion SA, Extrusionstechnik	Rue du marais 4	1312 Eclépens
Streng Plastic AG	Dielsdorferstrasse 21	8155 Niederhasli
Total Petrochemicals & Refining SA/NV	Regensdorferstrasse 15	8049 Zürich

Stand: 31. 12. 2020

# Der Vorstand und seine Organe

## Vorstand

- Patrick Streng, Streng Plastic AG (Präsident VKR)
- Marcel Beer, MCAM Symalit AG
- Ricco Hofstetter, Jansen AG
- Thomas Metzler, +GF+ RLS CH

## Geschäftsstelle

- Michael Gressmann (Geschäftsführer)
- Pamela Filoni (Kursadministration)

## Revisoren

- Erich Niklaus, HakaGerodur AG
- Sonja Zwahlen, SWL AG Lenzburg

## Arbeitsgruppen und ihre Vorsitzenden

Paritätische Kommission c+s®

- Christian Binder, Symalit AG
- Richard Huber, AEW Energie AG
- Andreas Jecker, Primeo Energie AG
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Markus Zihler, a.en Aare Energie AG

## Kommunikation

- Michael Gressmann, VKR (Bereichsleiter)
- Thomas Gruber, Streng Plastic AG
- Armin Grueter, Aliaxis U & I AG
- Patrice Howald, Canplast SA
- Christian Sägesser, +GF+ RLS CH
- Bruno Schnyder, HakaGerodur AG
- Peter Schönbach, Borealis Polymere GmbH
- Alfred Wettstein, Jansen AG
- Urs Zumbühl, Symalit AG

## Technik (Ad hoc)

- Thomas Gruber, Streng Plastic AG
- Thomas Herren, Rehau Vertriebs AG
- Urs Niederer, Aliaxis U & I AG
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Michel Schwarb, Simona AG
- Andreas Steinmann, +GF+ RLS CH

## Aus- und Weiterbildung

Prüfungskommission Rohrkurse

- André Gautschi, ENIWA AG (Vorsitzender)
- Josef Eugster, Gawaplast AG
- Anja König, SVS/ASS
- Christian Sägesser, +GF+ RLS CH

- Roland Schild, Roland Schild GmbH
- Dorothe von Moos, SVGW

## Rohrkurse Deutschschweiz

- Christian Sägesser, +GF+ RLS CH (Bereichsleiter)
- Peter Baumgartner, Aliaxis Utilities & Industry AG
- Beat Büchi, +GF+ RLS CH
- Beat Glutz, Regio Energie Solothurn
- Maykel Hanna, SWL Energie AG
- André Kämpf, +GF+ RLS CH
- David Kessler, Energie Zürichsee Linth AG
- Sandro Lasen, HakaGerodur AG
- Nicola Palmisano, Geberit Produktions AG
- Markus Portmann, WV Urdorf
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Didi Redzeqi, Geotrade AG
- Roland Schild, Roland Schild GmbH
- Roman Schmid, HakaGerodur AG
- Michel Schwarb, Simona AG
- Pascal Stadler, Jansen AG
- Rolf Strub, Hawle Armaturen AG
- Lukas Vogel, Hawle Armaturen AG
- Martin Vogt, Vogt GmbH
- Peter Walde, Stalder Extrusion SA
- Heinrich Weber, +GF+ RLS CH
- Simon Zimmermann, Aliaxis U & I AG

## Rohrkurse Westschweiz

- Julian Ruiz, +GF+ RLS CH (Bereichsleiter)
- Miguel Alvarez, SIG Services Industriels
- Jacques Brera, Ville de Morges
- Patrice Brunner, +GF+ RLS CH
- Alain Corthésy, Stalder Extrusion SA
- Marc De Raemy, +GF+ RLS CH
- Julien Debétaz, +GF+ RLS CH
- José Délèze, Induline SA
- Frank Dufour, Hawle Armaturen AG
- Guiseppa Fargnoli, Ville de Pully
- Ian Favre, SIG Services Industriels
- Patrice Gaudard, Gaudard Patrice, Inst. Sanitaires
- Mikael Gerber, Geberit Distribution SA

- Stéphan Glauser, Hawle Armaturen AG
- John Golay, Stalder Extrusion SA
- Cédric Lambiel, Canplast SA
- André Loewer, Hawle Armaturen AG
- Yann Pugin, HakaGerodur AG
- Blaise Rittiner, +GF+ RLS CH
- Ulrich Schulthess, HakaGerodur AG
- Dominique Serex, SSIGE
- Denis Turrian, Aliaxis Utilities & Industry AG

## Rohrkurse Tessin

- Peter Moser, +GF+ RLS CH (Bereichsleiter)
- Filippo Bonvincini, Alpiq InTec Ticino SA
- Patrick Campana, impianti sanitari
- Marco Chinelli, Aziende Industriali di Lugano (AIL)
- Carmelo Fortino, Aziende Industriali SA (AGE), Chiasso
- Giuseppe Fusco, Medaglia & Moro SA
- Tiziano Frascina, Camponovo SA
- Alex Quanchi, +GF+ RLS CH
- Davide Righetti, Fratelli Branca SA
- Alessandro Rossi, Aziende Industriali di Lugano (AIL)
- Julian Ruiz, +GF+ RLS CH

## Anbinden von Erdwärmesonden

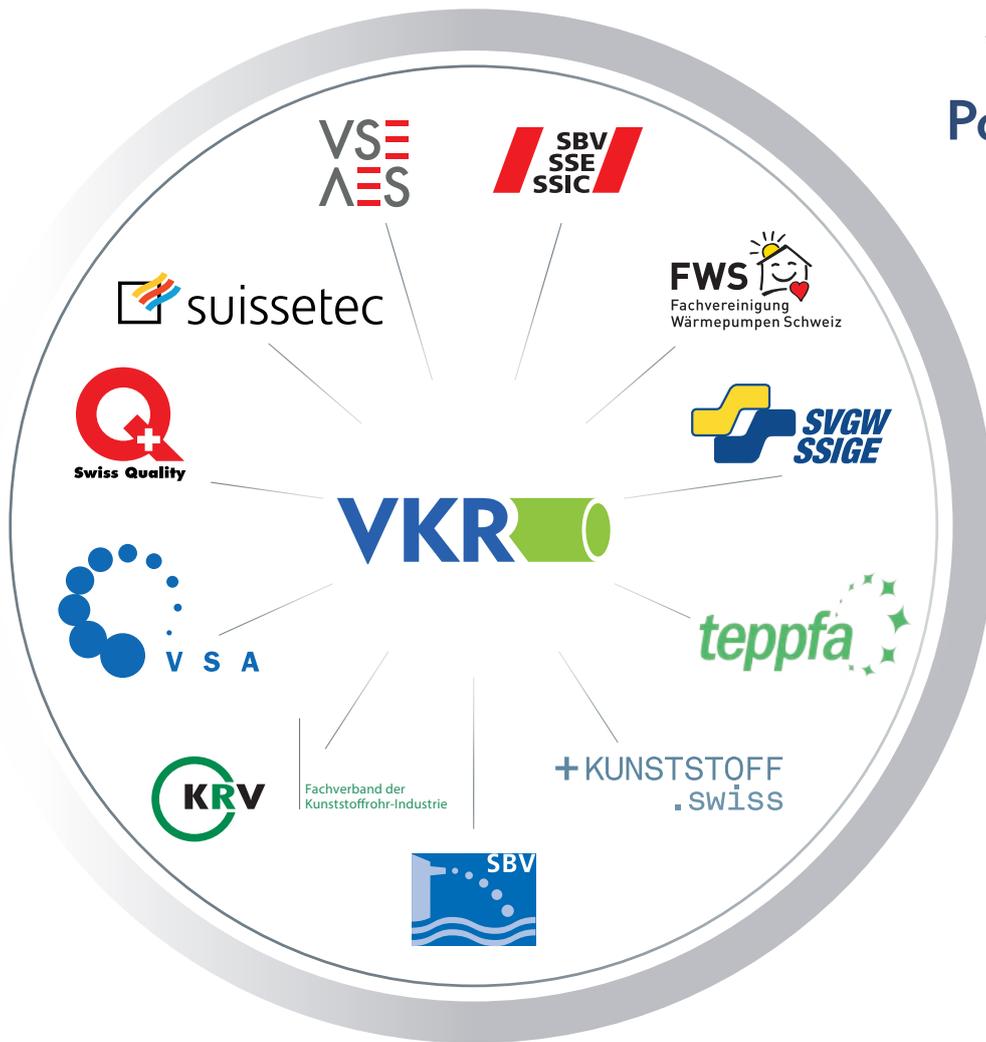
- Benjamin Pernter, Jansen AG
- Ernst Rohner, Geowatt AG
- Roman Steiner, HakaGerodur AG
- Heinrich Weber, +GF+ RLS CH
- S. Zimmermann, Aliaxis U & I AG

## Individuale Kurse für Bauleiter, Ingenieure und Planer

- Roger Brütsch, SH Power
- Anne-Marie Hänggi, Qplus
- Thomas Herren, Rehau Vertriebs AG
- Christoph Keller, F. Preisig AG
- Markus Portmann, WV Urdorf
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Christian Sägesser, +GF+ RLS CH
- Franz Störch, CSD Ing. AG
- Fredi Wettstein, Jansen AG

Stand: 31.12.2020

Wir arbeiten mit  
Partnerverbänden  
zusammen.



**VKR**

Verband Kunststoff-Rohre  
und -Rohrleitungsteile

Schachenallee 29C  
CH-5000 Aarau  
Telefon +41 (0)62 834 00 60  
[www.vkr.ch](http://www.vkr.ch)